

ANGABEN AUF DEM BEHÄLTNIS – KENNZEICHNUNG KOMBINIERT MIT DEN ANGABEN DER PACKUNGSBEILAGE

{Kombinationsetikette 500 Tabletten}

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Sascupreel T ad us. vet.
Tablette
Homöopathisches Tierarzneimittel

2. ZUSAMMENSETZUNG

Wirkstoffe:

1 Tablette enthält

Aconitum napellus Trit.	D6	56,0 mg
Amanita muscaria Trit.	D4	14,0 mg
Ammonium bromatum Trit.	D4	28,0 mg
Atropinum sulfuricum Trit.	D6	28,0 mg
Citrullus colocynthis Trit.	D4	28,0 mg
Cuprum sulfuricum Trit.	D6	14,0 mg
Gelsemium sempervirens Trit.	D6	28,0 mg
Magnesium phosphoricum Trit.	D6	28,0 mg
Matricaria recutita Trit.	D4	14,0 mg
Passiflora incarnata Trit.	D4	28,0 mg
Veratrum album Trit.	D6	28,0 mg

Die Bestandteile 1 bis 11 werden über die letzten zwei Stufen gemäß HAB, Vorschrift 40c mit Lactose-Monohydrat als Verreibung gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat.
Weiße bis gelbweiße, runde, beidseits abgeflachte Tablette.

3. PACKUNGSGRÖSSE

500 Tabletten

4. ZIELTIERART(EN)

Hund, Katze

5. ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiete

Registriertes homöopathisches Tierarzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

6. GEGENANZEIGEN

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

7. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Nur zur Behandlung von Tieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden.

Bei Überempfindlichkeit gegen Korbblütler sollte das homöopathische Tierarzneimittel mit Vorsicht eingesetzt werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nicht zutreffend.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt. Wie alle Tierarzneimittel sollten auch homöopathische Tierarzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Tierarzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Tierarzneimitteln auftreten. Wenn das homöopathische Tierarzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Tierarzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Überdosierung:

Bei versehentlicher Eingabe oder Aufnahme von Mengen, die über die Dosierungsempfehlung hinausgehen, sind keine besonderen Gegenmaßnahmen erforderlich. Im Falle einer Überdosierung nehmen Sie Kontakt mit einem Tierarzt auf.

8. NEBENWIRKUNGEN

Nebenwirkungen

Zieltierarten: Hund, Katze

Homöopathische Tierarzneimittel sind allgemein gut verträglich. Dennoch kann es in seltenen Fällen zu Nebenwirkungen kommen.

Hinweis: Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Tierarzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das homöopathische Tierarzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Registrierungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden. Die Meldungen sind

vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

9. DOSIERUNG FÜR JEDE ZIELTIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Tabletten zum Eingeben.

Soweit nicht anders verordnet:

Standarddosierung:

Die Tagesdosis beträgt entsprechend der Tierart:

Großer Hund (über 25 kg): 2-3 mal täglich die Einzeldosis von 3 Tabletten

Mittelgroßer Hund (15-25 kg): 2-3 mal täglich die Einzeldosis von 2 Tabletten

Kleiner Hund (bis zu 15 kg), Katze: 2-3 mal täglich die Einzeldosis von 1 Tablette

Initial-/Akutdosierung:

Bei akuten Beschwerden anfangs alle halbe bis ganze Stunde über einen Zeitraum von bis zu 2 Stunden die angegebene Einzeldosis verabreichen, dann mit der Standarddosierung fortfahren.

Dosierung zur Langzeitbehandlung bei chronischen Erkrankungen:

Verabreichung der Einzeldosis in Abständen von 1 bis 4 Tagen.

Die Verabreichung der Tabletten kann auch, falls nötig frisch zerkleinert, mit etwas Futter durchgeführt werden.

10. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Hinweise für die richtige Anwendung

Keine.

11. WARTEZEITEN

Wartezeiten

Nicht zutreffend.

12. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach „Verwendbar bis:“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Entfällt.

14. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

15. REGISTRIERUNGSNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN

Reg.-Nr.: V7012300.00.00

Packungsgrößen

100, 250, 500 Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

16. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER KENNZEICHNUNG

Datum der letzten Überarbeitung der Kennzeichnung

{09/2023}.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

17. KONTAKTANGABEN

Kontaktangaben

Registrierungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4

76532 Baden-Baden

Telefon: 07221-50100

Telefax: 07221-501210

E-Mail: info@heel.de

18. WEITERE INFORMATIONEN

Apothekenpflichtig

19. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

20. VERFALLDATUM

Verwendbar bis:

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Behältnisses: 12 Monate

21. CHARGENBEZEICHNUNG

Ch.-B.: